



GEMEINDE SAMNAUN  
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

## Gemeindevorstandssitzung vom 16. Januar 2024

---

**Anwesend:** Högger Daniel, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Carnot René, Vizepräsident  
Heis Daniela, Vorstandsmitglied

---

### **Gesuch Schweizer Schneesportschule Samnaun um einen Beitrag an die Sportferien-Woche**

Mit Schreiben vom 9. Januar 2024 stellt die Schweizer Schneesportschule Samnaun das Gesuch für einen Beitrag an die Sportferien-Woche für einheimische Kinder und Jugendliche.

Gemäss Schreiben wird in der Sportferienwoche vom 4. – 8. März 2024 für die einheimischen Kinder und Jugendlichen wiederum ein vergünstigter Skikurs mit besonderen Schneesport-Aktivitäten angeboten. Die Schweizer Schneesportschule Samnaun fragt mit vorliegendem Schreiben an, ob die Gemeinde Samnaun bereit sei, die Sportförderung bei den einheimischen Kindern mit einem Beitrag pro teilnehmendes Kind zu unterstützen.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch der Schweizer Schneesportschule Samnaun geprüft. Er beschliesst, die Sportwoche für einheimische Kinder und Jugendliche auch im 2024 mit einem Beitrag von CHF 30.00 pro teilnehmendes Kind zu unterstützen.

Für die Auszahlung der Beiträge ist eine Liste mit den Namen der teilnehmenden Kinder bei der Gemeinde einzureichen.

### **Seilbahnrechtliches Konzessions- und Plangenehmigungsverfahren 10er-Kabinenbahn Laret - Champs - Muller; Stellungnahme der Gemeinde**

Wie das Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG) mit E-Mail vom 11. Januar 2024 mitteilt, wurde der Gemeinde im Rahmen der ersten kantonalen Vernehmlassung und der Publikation im Zusammenhang mit dem seilbahnrechtlichen Konzessions- und Plangenehmigungsverfahren für die 10er-Kabinenbahn Laret – Champs – Muller die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben. Von dieser Möglichkeit hat die Gemeinde Gebrauch gemacht und reichte eine entsprechende Stellungnahme mit Datum vom 10. März 2020 ein.

Das ALG fragt die Gemeinde an, ob die erste Stellungnahme vom März 2020 immer noch ihre Gültigkeit habe. Die Gesuchstellerin habe mittlerweile das Projekt optimiert und die überarbeiteten Gesuchsunterlagen dem Bundesamt für Verkehr (BAV) am 13. Dezember 2023 eingereicht.

Der Gemeindevorstand hat zusammen mit dem Bauamtsleiter das Projekt 10er-Kabinenbahn Laret – Champs – Muller noch einmal geprüft. Das Projekt entspricht nach Meinung des Gemeindevorstandes der nun rechtskräftigen Nutzungsplanung. Der Gemeindevorstand beantragt daher, der Bergbahnen Samnaun AG die Konzession für den Bau und Betrieb der 10er-Kabinenbahn Laret – Champs – Muller, Bahn-Nr. 72-182, zu erteilen.

Ergänzend teilt der Gemeindevorstand dem ALG mit, dass der Gemeinde im Laufe des Konzessionsverfahrens ein Plan betreffend der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung nachzureichen ist, damit die Anschlusspunkte definiert werden können.

### **Ehemalige Kehrichtdeponien Samnaun, weiteres Vorgehen**

Das Amt für Natur und Umwelt (ANU) teilte mit Schreiben vom 12. Oktober 2020 mit, dass im Jahr 2006 die ehemaligen Kehrichtdeponien Clis da Ravaisch und Motnaida im Kataster der belasteten Standorte (KbS) als belastete Standorte mit Untersuchungsbedarf eingetragen wurden. Für Standorte mit Untersuchungsbedarf müsse innert einer vorgegebenen Frist eine Voruntersuchung durchgeführt werden. Diese bestehe gemäss Art. 7 der Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten in der Regel aus einer historischen und einer technischen Untersuchung.

Gemäss Schreiben unterteilte das ANU die untersuchungsbedürftigen Standorte je nach geschätzter Gefährdung in Standorte mit hoher, mittlerer und niedriger Priorität. Die zwei ehemaligen Kehrichtdeponien in Samnaun wurden als Standorte mit mittlerer Priorität beurteilt.

Die Gemeinden wurden aufgefordert, die Voruntersuchung nach AltIV bis am 31. Dezember 2023 durchführen zu lassen. Als erstes sei eine historische Untersuchung vorzunehmen und anschliessend nach Bedarf eine technische Untersuchung.

Aufgrund dieser Aufforderung holte der Gemeindevorstand nach den entsprechenden Abklärungen mit dem ANU Offerten für die historische Untersuchung ein und vergab den Auftrag aufgrund der eingegangenen Offerten an der Sitzung vom 31. August 2021 an die Baugeologie und Geo-Bau-Labor AG. Nach Abschluss der historischen Untersuchungen für die Deponien Clis da Ravaisch und Motnaida empfahl das ANU mit E-Mail vom 5. August 2023, zuerst auch eine historische Untersuchung der ehemaligen Deponie Plan (Standort Nr. 3752-0022, Parzelle Nr. 2915) durchführen zu lassen, bevor die nächsten Schritte eingeleitet werden. Dieser Standort sei ebenfalls untersuchungsbedürftig, auch wenn mit einer etwas niedrigeren Priorität. Da bei den anderen zwei Deponien jedoch eine technische Untersuchung mit Bau von Piezometern notwendig sei, wäre es nach Auffassung vom ANU sinnvoll zu prüfen, ob bei der ehemaligen Deponie Plan allenfalls auch so etwas nötig wäre, um die Arbeiten dann zu koordinieren und effizienter zu gestalten.

Die Baugeologie und Geo-Bau-Labor AG schätzt den Aufwand für die historische Untersuchung auf rund CHF 2'500.00 inkl. Pflichtenheft und inkl. Kontakt mit dem ANU. Bilder der Deponie seien bereits an der letzten Begehung gemacht worden, so dass dafür keine Kosten entstehen. Die Gemeinde müsste noch eine chronologische Aufarbeitung der Deponie liefern.

Der Gemeindevorstand beschliesst, den Auftrag für die historische Untersuchung der ehemaligen Deponie Plan gemäss vorliegender Kostenschätzung an die Baugeologie und Geo-Bau-Labor AG zu vergeben. Die geschätzten Kosten betragen CHF 2'500.00 (exkl. MwSt.).

## **Sirenentest 2024**

Wie das Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) mit Schreiben vom 12. Januar 2024 informiert, wird bei den jährlichen gesamtschweizerischen Sirenentests die Funktionalität der Sirenen wie folgt geprüft:

- Das Funktionieren des Fernsteuerungssystems bei zentraler Auslösung der Sirenen durch die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei (ELZ) in Chur
- Das Funktionieren der Sirenen durch Handauslösung durch Mitarbeiter der Gemeinden; die Handauslösung bezweckt, dass die Gemeinde jederzeit selbständig in der Lage ist, bei einer Gefährdung die Bevölkerung zu alarmieren.
- Das Verhalten der Bevölkerung in Erinnerung gerufen wird: Radio hören, Anweisungen der Behörden befolgen, Nachbarn informieren.

Durch die Kantonspolizei werden alle Sirenen am Mittwoch, 7. Februar 2024 um 13.30 Uhr ausgelöst. Dieser Alarm wiederholt sich innerhalb 5 Minuten ein zweites Mal.

Zudem sind die Sirenen von den Gemeinden vor Ort von Hand am Mittwoch, 7. Februar 2024 um 13.45 Uhr auszulösen.

Gemäss Schreiben ist dringend darauf zu achten, dass mehrere Funktionäre Kenntnis über die Handauslösung haben. Zudem ist die Auslösezeit zwingend einzuhalten.

Anschliessend an die beiden Funktionskontrollen muss das Ergebnis bis 15.30 Uhr dem AMZ mitgeteilt werden.

Die Bevölkerung ist in ortsüblicher Weise (Amtsblatt, Anschlagbrett Gemeinde etc.) über die Durchführung der Sirenentests und über die Verhaltensregeln bei Alarmauslösung ausserhalb der angekündigten Sirenentests zu informieren.

## **Optimierung künstliche Lawinenauslösungen (KLA) Samnaun mittels Sprengmasten, Auftragsvergabe Submission/Bauleitung**

Im 2024 sind folgende Anpassungen im Zusammenhang mit der künstlichen Lawinenauslösung mittels Sprengmasten im Rahmen des Sammelprojektes Instandsetzung Schutzbauten (SIS) vom Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) geplant:

### Piz Munschuns

Erstellung von 2 neuen Wyssen Sprengmasten inklusive 24er Magazine

### Piz Ot

Für 2 bestehende Sprengmasten Verwendung der neuen 24er Magazine vom Piz Munschuns. Verwendung der bestehenden 12er Magazine der bestehenden Sprengmasten am Piz Ot für die neuen Sprengmasten am Piz Munschuns

### Val Motnaida

1 Sprengmast verschieben, allenfalls Rückbau des bisherigen Betonfundaments

Für die Vergabe der Submissions- und Bauleitungsarbeiten liegt von der Firma pitsch-ing.ch eine Kostenschätzung über CHF 9'726.30 vor. Die Honorarberechnung erfolgt nach dem effektiven Zeitaufwand unter Verwendung von Qualifikationskategorien.

Das AWN hat das Angebot der pitsch-ing.ch geprüft. Das Angebot sei sehr fair und korrekt und das AWN beantragt die Vergabe der Arbeiten gemäss vorliegendem Angebot.

Der Gemeindevorstand vergibt auf Antrag vom AWN den Auftrag für die Submissions- und Bauleitungsarbeiten beim Projekt «Optimierung künstliche Lawinenauslösung mittels Sprengmasten» für CHF 9'726.30 (Kostenschätzung, exkl. MwSt.) an die Firma pitsch-ing.ch.

Die Abrechnung erfolgt nach dem effektiven Zeitaufwand.

## **Heizölbestellung**

Für die Sennerei Samnaun müssen 5'000 Liter Heizöl bestellt werden.

Es liegt folgende Offerte vor:

- Interzegg AG CHF 0.7020/Liter

Die übrigen örtlichen Heizöllieferanten haben kein Angebot eingereicht.

Der Gemeindevorstand beschliesst, 5'000 Liter Heizöl beim einzigen Anbieter, der Interzegg AG, zu bestellen. Der Preis beträgt CHF 0.7020/Liter.

Samnaun, 23.01.2024/sp